

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1995

Ausgegeben am 19. April 1995

83. Stück

-
265. Verordnung: Änderung der Verordnung über Qualitätsklassen für Speisekartoffeln
266. Verordnung: Änderung der Lehrpläne für Berufsschulen
267. Verordnung: Privatschule „Freie Waldorfschule Wien-West, Rudolf Steiner Verein 1993“
268. Verordnung: Bestimmung des Straßenverlaufes der B 110 Plöckenpaß Straße im Bereich der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
-

265. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die Verordnung über Qualitätsklassen für Speisekartoffeln geändert wird

Auf Grund des § 2 Abs. 1 des Qualitätsklassengesetzes, BGBl. Nr. 161/1967, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 904/1993, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Gesundheit und Konsumentenschutz und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über Qualitätsklassen für Speisekartoffeln, BGBl. Nr. 76/1994, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 erster Satz lautet:

„Diese Verordnung gilt für Speisekartoffeln (Erdäpfel) und Speisefrühspeisekartoffeln (Heurige Erdäpfel) der Art ‚*Solanum tuberosum* L.‘ aus der Unterposition 0701 90 der Kombinierten Nomenklatur.“

2. Die Anlage 1 lautet:

„Anlage 1

Einteilung der Speisekartoffeln nach dem Kochtyp

1. **Festkochende (speckige) Kartoffeln:**
Agata *), Ditta, Evita, Exquisa, Julia, Linzer Delikatess, Naglerner Kipfler, Nicola, Novita, Sieglinde, Sigma, Sonja.
2. **Vorwiegend festkochende Kartoffeln:**
Accent, Berber *), Bintje, Bionta, Christa *), Cinja, Desiree, Erstling *), Gina *), Goldsegen, Impala *), Isola, Jaerla *), Jetta, Linzer Gelbe, Linzer Rose, Minerva *), Optima, Ostara *), Planta, Punika, Quarta, Romina, Rosella, Rubinia *), Salenta, Signal, Sirtema *), Timate, Ukama *).
3. **Mehligkochende (mehlige) Kartoffeln:**
Ackersegen, Agria, Asterix, Aula, Cosima, Disco, Erntestolz, Fambo, Hermes, Mondial, Remarka, Russet Burbank, Saturna, Treff, Van Gogh, Welsa.

*) Sehr frühreifende Kartoffeln“

3. Die Anlage 2 lautet:

„Anlage 2

Einteilung der Speisekartoffeln nach der äußeren Form

1. **Längovale bis lange Sorten:**
Agata, Asterix¹⁾, Bintje, Christa, Cinja, Ditta, Erstling, Exquisa, Impala, Linzer Delikatess, Linzer Gelbe, Linzer Rose¹⁾, Mondial, Naglerner Kipfler, Nicola, Novita, Planta, Remarka, Rosella¹⁾, Rubinia¹⁾, Russet Burbank, Salenta¹⁾, Sieglinde, Sigma, Timate, Ukama.

¹⁾ Rotschalige Sorten

2. Runde bis ovale Sorten:

Accent, Ackersegen, Agria, Aula, Berber, Bionta, Cosima, Desiree ¹⁾, Disco, Erneststolz, Evita, Fambo, Goldsegen, Gina, Hermes, Isola, Jaerla, Jetta, Julia ¹⁾, Minerva, Optima, Ostara, Puni-ka, Romina, Quarta, Saturna, Signal, Sirtema, Sonja, Treff, Van Gogh, Welsa.

¹⁾ Rotschalige Sorten“

Molterer

266. Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, mit der die Lehrpläne für Berufsschulen geändert werden

Auf Grund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 550/1994, insbesondere dessen §§ 6 und 47, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst, BGBl. Nr. 430/1976, über die Lehrpläne für Berufsschulen, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 757/1994, wird wie folgt geändert:

1. Die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst, BGBl. Nr. 757/1994, mit der die Lehrpläne für Berufsschulen geändert werden, wird aufgehoben.

2. Gleichzeitig mit der Aufhebung der Verordnung BGBl. Nr. 757/1994 gelten die Lehrpläne für Berufsschulen BGBl. Nr. 430/1976 wieder in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 506/1977, 103/1982, 479/1983, 148/1984, 138/1986, 414/1987, 268/1989, 555/1990, 166/1991, 252/1992 und 556/1993.

Busek

267. Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten betreffend die Privatschule „Freie Waldorfschule Wien-West, Rudolf Steiner Verein 1993“

Auf Grund des § 12 des Schulpflichtgesetzes 1985, BGBl. Nr. 76, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 513/1993, wird verordnet:

§ 1. Die 1. bis 9. Schulstufe der nach ausländischem Lehrplan geführten Privatschule „Freie Waldorfschule Wien-West, Rudolf Steiner Verein 1993“ wird als zur Erfüllung der Schulpflicht geeignet anerkannt.

§ 2. Die Verordnung BGBl. Nr. 745/1994 tritt außer Kraft.

Busek

268. Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des Straßenverlaufes der B 110 Plöckenpaß Straße im Bereich der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 33/1994 wird verordnet:

Der Straßenverlauf eines Abschnittes der B 110 Plöckenpaß Straße wird im Bereich der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen wie folgt bestimmt:

Die neu herzustellende Straßentrasse beginnt bei km 19,54 und bindet bei km 20,62 wieder in den Bestand ein.

Im einzelnen ist der Verlauf der neu herzustellenden Straßentrasse aus den beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, beim Amt der Kärntner Landesregierung sowie bei der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen aufliegenden Planunterlagen im Maßstab 1 : 2 880 zu ersehen.

§ 15 Bundesstraßengesetz 1971 findet auf den vorangeführten Straßenabschnitt Anwendung. Die Grenzen des Bundesstraßenbaugebietes sind den aufliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Schüssel